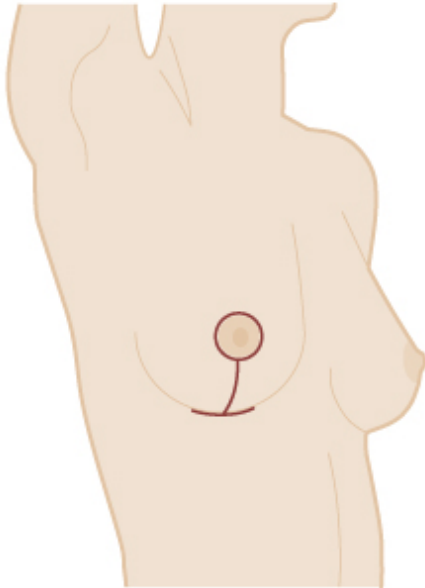


Cumberlandstraße 3/1
 A – 1140 Wien
 Tel. + 43 (0) 664 333 8423
 E-mail : arejzek@aon.at



Brustverkleinerung

Eine zu große Brust ist in vielen Fällen nicht nur eine psychische Belastung und geht häufig mit körperlichen Problemen einher. Eine große und schwere Brust kann zu Nackenverspannungen, Rückenschmerzen aber auch zu Hautproblemen in der Brustumschlagsfalte führen.

Gerade junge Frauen neigen zu schlechter Haltung, um lästige Blicke zu vermeiden. Auch bei vielen Sportarten stellt eine große Brust ein entsprechendes Problem dar. Hier stellt die Brustverkleinernde Operation einen Ausweg aus einer bei vielen Patientinnen seit Jahren bestehenden Belastungssituation dar. Es gibt unterschiedliche Methoden, um das gewünschte Ergebnis zu erreichen. Im Rahmen der Operationsplanung wird gemeinsam mit Ihnen die für Sie in Frage kommende Methode erläutert und beschlossen. Im Rahmen eines ausführlichen Beratungsgesprächs wird mit Ihnen entsprechend Ihrer Wünsche und Vorstellungen sowie operativen Möglichkeiten, die Operation erklärt und geplant.

Bei der Brustverkleinerung wird der Drüsenkörper und das umliegende Fettgewebe reduziert und der Hautmantel gestrafft. Gleichzeitig wird die Brustwarze nach oben versetzt und, falls erforderlich, verkleinert. Die Nähte verlaufen um die Brustwarze herum, zentral an der Unterseite der Brust sowie in der Brustfalte. Durch die spezielle Nahttechnik gelingen besonders unauffällige und strichförmig verlaufende Narben. Durch eine spezielle Operationstechnik kann ein "innerer BH" gebildet werden, der ein neuerliches Absinken und Durchhängen der Brust vermeiden soll. Der Druckverband wird nach einem Tag durch einen stützenden BH ersetzt, der mehrere Wochen getragen werden sollte. Sportliche Aktivitäten, Saunabesuche oder schwere körperliche Arbeit müssen die Patientinnen für einige Zeit unterlassen. Körperliche Schonung ist nach der Operation einige Zeit notwendig.

Operationsdauer	3 Stunden
Narkose	Vollnarkose
Klinikaufenthalt	2 bis 3 Tage
Kompressions-BH	Für 6 Wochen
Fädenentfernung	Um die Brustwarze nach 10 Tagen, Restfäden nach 3 Wochen
Gesellschaftsfähig	Nach 1 Woche
Arbeitsfähig	nach 2 Wochen
Kostenübernahme durch die Krankenkasse	Ja, bei Reduktionen über 500 g pro Seite möglich (abhängig von Versicherung)